



**INGENIEUR
BÜRO
HELMERT**

Mobilitätsbefragung zum werktäglichen Verkehrsverhalten 2017

Ausschusssitzung der Stadt Krefeld



Aachen, 14.09.2017

Erhebungsjahr	2017
Erhebungsinhalt	Daten zum werktäglichen Verkehr der Wohnbevölkerung in Krefeld
Erhebungszeitraum	30.03. - 31.05.2017 außerhalb von Schulferien und Feiertagen
Erhebungsstichtage	Dienstag - Donnerstag
Erhebungsart	telefonisch - schriftlich - online
Standard	Landesstandard AGFS/Förderrichtlinien Nahmobilität
Information	Begleitschreiben des Oberbürgermeisters, Presseartikel, Internet-Homepage
Adressaten	jede Person eines Haushalts
Stichprobe	Zufallsstichprobe, Generierung von 7.000 Adressen nach dem Melderegister des Einwohnermeldeamtes
Beteiligung	freiwillig
Erhebungstag	protokollierter Erhebungstag
Hochrechnung	nach Alter, Geschlecht, Wohnort
Anlass	Grundlagen zur Verkehrsplanung
Ziel	Grundlagenerfassung des Verkehrsverhaltens und gezielte Förderung des Umweltverbundes / der Nahmobilität

Methode und Ziel

Fragebogen (online)

Methode und Ziel ▪ Kennwerte der Mobilitätsbefragung ▪ Mobilitätskennwerte ▪ Modal Split ▪ Reisezwecke ▪ Verkehrsverflechtungen ▪ Fazit



Google Maps Unterstützung

Wegeprotokoll Person 1 von 1 (Stichtag: Dienstag, 4. April 2017)

Angaben zum Weg - information about trips

Von wo nach wo war Person 1 unterwegs (Straße oder Gebäude, d.h. Geschäft, Bank, Behörde etc.)? Wie lange hat der Weg ungefähr gedauert? Bitte möglichst alle Wege eintragen. Jeder Weg ist wichtig für die Untersuchung. **Hin- und Rückweg sind zwei Wege!**

Where from and where to was Person 1 going (street or building, i.e. shop, bank, authority etc.)?

Karte - Map



Genutztes Verkehrsmittel - Means of transport used

Mit welchem Verkehrsmittel wurde der Weg zurückgelegt? Bei Nutzung von **Bus** und **Bahn** kreuzen Sie auch das Verkehrsmittel an, mit dem Sie zur Haltestelle/Bahnhof gelangt sind und die Zeit für diesen Weg.

By which means of transport was the trip covered? In case you made use of **bus** and **train** tick off the kind of transportation you used, to get to the bus stop or the station and how long the way took you.

Zweck oder Ziel des Weges - Purpose of the trip

Wozu war Person 1 unterwegs?

What was person 1 in transit for?

Person	Weg (track)	Start Straße - Ort Street - Town	Ziel - End Straße - Ort Street - Town	von from Uhrzeit Time (hh:mm)	bis till Uhrzeit Time (hh:mm)	Genutztes Verkehrsmittel - Means of transport used											Zweck oder Ziel des Weges - Purpose of the trip							
1	1	Dießemer Straße, Krefeld	krefeld hbf	07 : 00	07 : 07	<input type="checkbox"/> Bahn (Train) <input type="checkbox"/> Regionalbahn / -express (regional train) <input type="checkbox"/> U. / Straßenbahn (underground, tram) <input checked="" type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Kfz Selbstfahrer (driver) <input type="checkbox"/> Kfz Mitfahrer (car passenger) <input type="checkbox"/> motorisiertes Zweirad (motor-cycle) <input type="checkbox"/> E-Bike / Pedelec <input type="checkbox"/> Fahrrad (bike) <input checked="" type="checkbox"/> zu Fuß (walking) <input type="checkbox"/> Minuten zur Hst. (minutes to bus stop/station)	<input type="radio"/> Nach Hause (Wohnung - home) <input checked="" type="radio"/> zur Arbeit (Work) <input type="radio"/> geschäftl. unterwegs (business trip) <input type="radio"/> tägl. Einkauf (daily shopping) <input type="radio"/> sonstiger Einkauf (Shopping) <input type="radio"/> Besorgungen (errands) <input type="radio"/> Besuch (privat) (visit) <input type="radio"/> Ausbildung (apprenticeship) <input type="radio"/> Freizeit (spare time) <input type="radio"/> bringen / holen (take / get sb.) <input type="button" value="+ Weg 2"/>																	

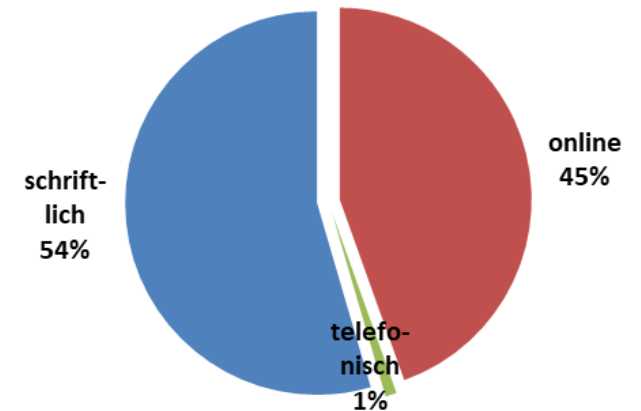


Stadt Krefeld:

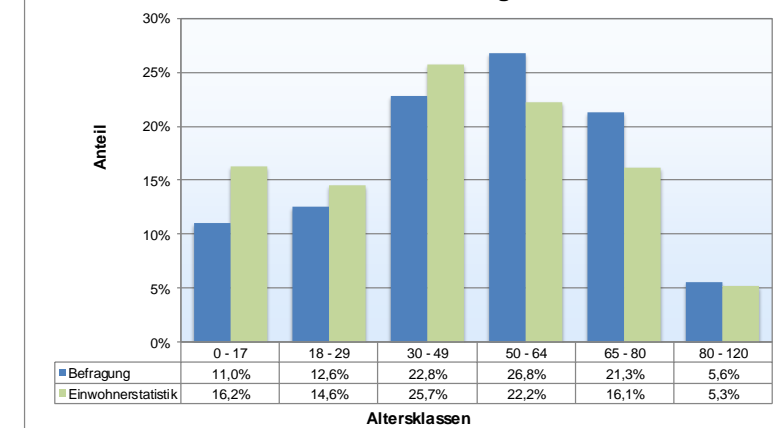
- Ausgewählte Haushalte: 7.000
- Erreichte Haushalte: 1.078
- Erreichte Personen: 2.254
- Anteil an der Bevölkerung: 1%
- Erfasste Wege: 6.648

- Gute Verteilung der erreichten Personen im gesamten Stadtgebiet
- Altersverteilung leicht verschoben hin zu Älteren (größere Teilnahmebereitschaft)

Nutzung der verschiedenen Teilnahmemöglichkeiten

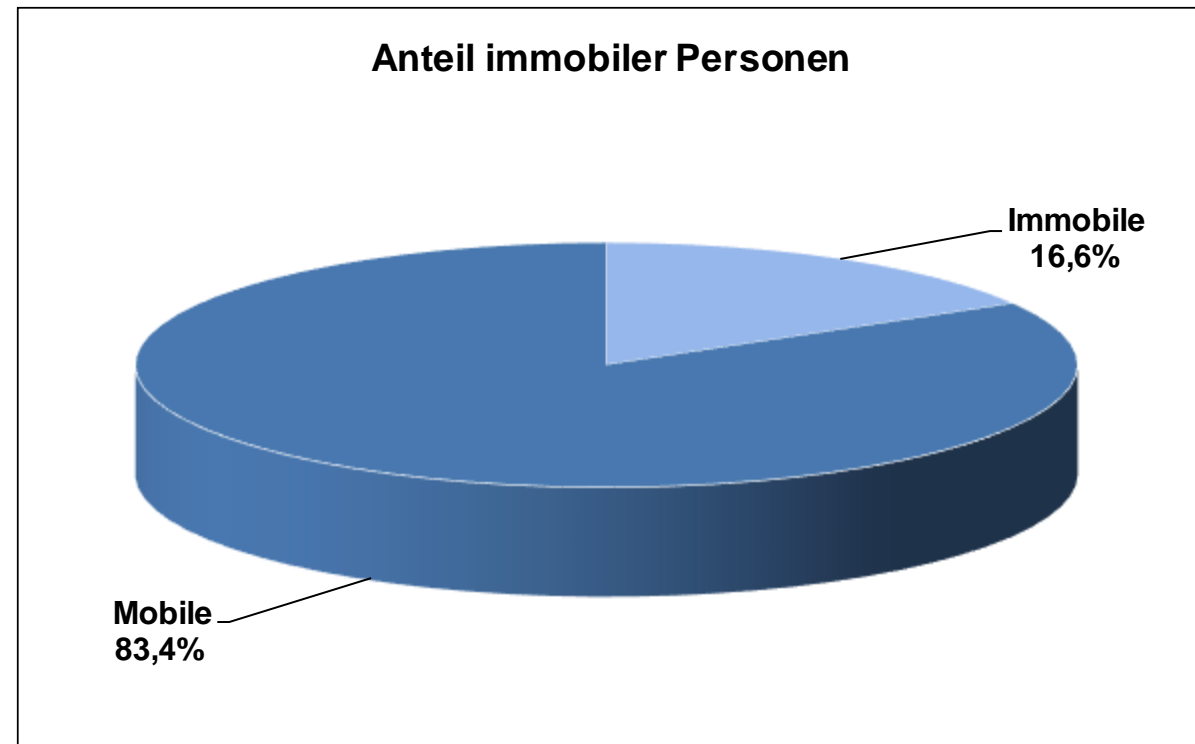


Altersverteilung



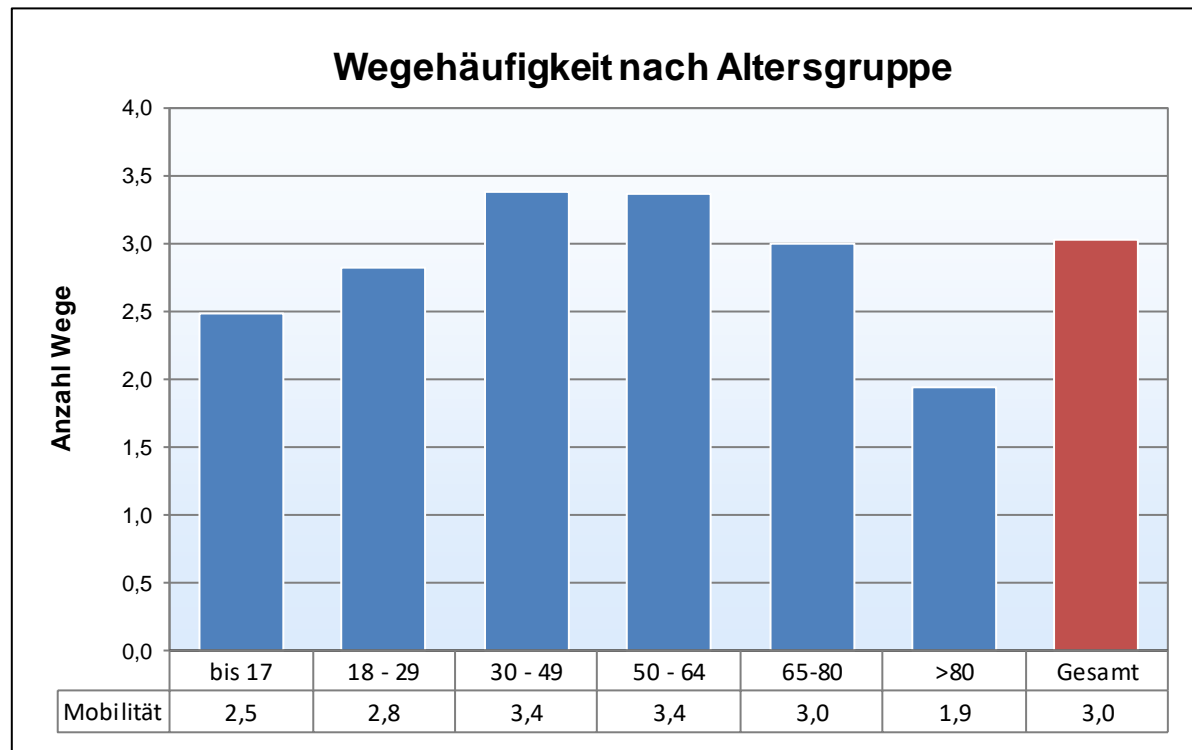
- Immobiler = Personen, die am Stichtag den ganzen Tag die Wohnung nicht verlassen haben
- Aktivitäten innerhalb des Hauses (ohne Ortswechsel) werden nicht miterfasst
- Frauen und Männer bleiben etwa gleich häufig zu Hause

<u>Vergleich</u>	17%
Duisburg:	7%
Düsseldorf:	15%
Leverkusen:	



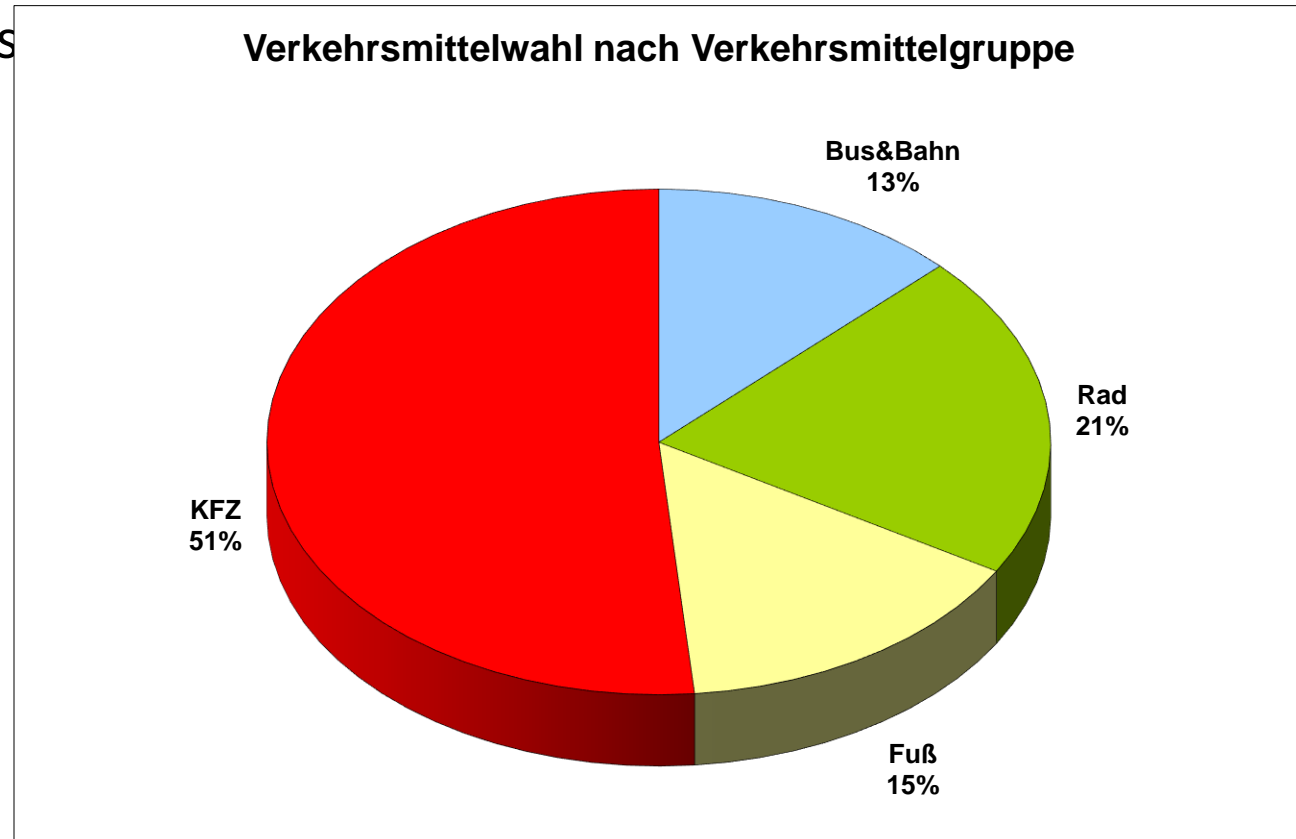
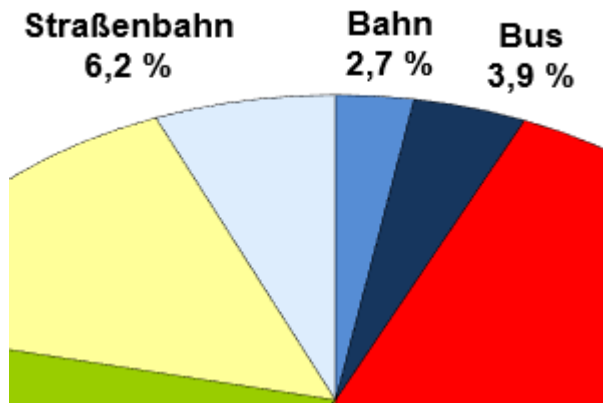
- **Pkw-Verfügbarkeit**
 - 4 von 5 Haushalten im Stadtgebiet besitzen mindestens einen privaten Pkw
 - 1 von 4 Haushalten in der Innenstadt besitzen **keinen** privaten Pkw
- **Fahrrad-Verfügbarkeit**
 - 86% der Haushalte besitzen mindestens ein, 64% besitzen mindestens zwei Fahrräder
 - 10% ein oder mehrere E-Bikes
- **ÖPNV-Nutzung**
 - 16% der Befragten nutzt eine ÖPNV-Dauerkarte

- mittlere Wegehäufigkeit schwankt in Abhängigkeit des Alters bzw. der Lebenssituation
- Meiste Wege: Menschen in mittleren Jahren (meist Berufstätige)



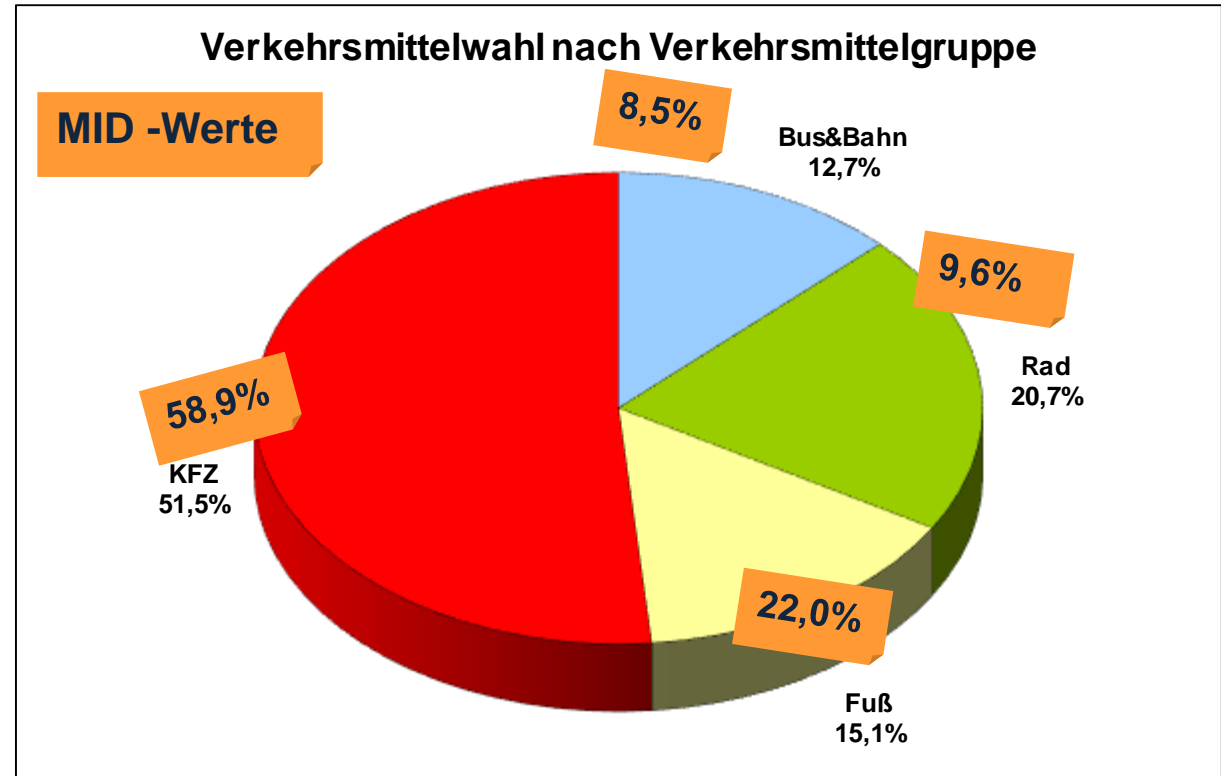
Verkehrsmittelwahl an einem normalen Werktag

- Straßenbahn innerhalb des ÖV am Wichtigsten
- E-Bikes (0,9%) und Motorräder (0,6%) etwa gleichbedeutend

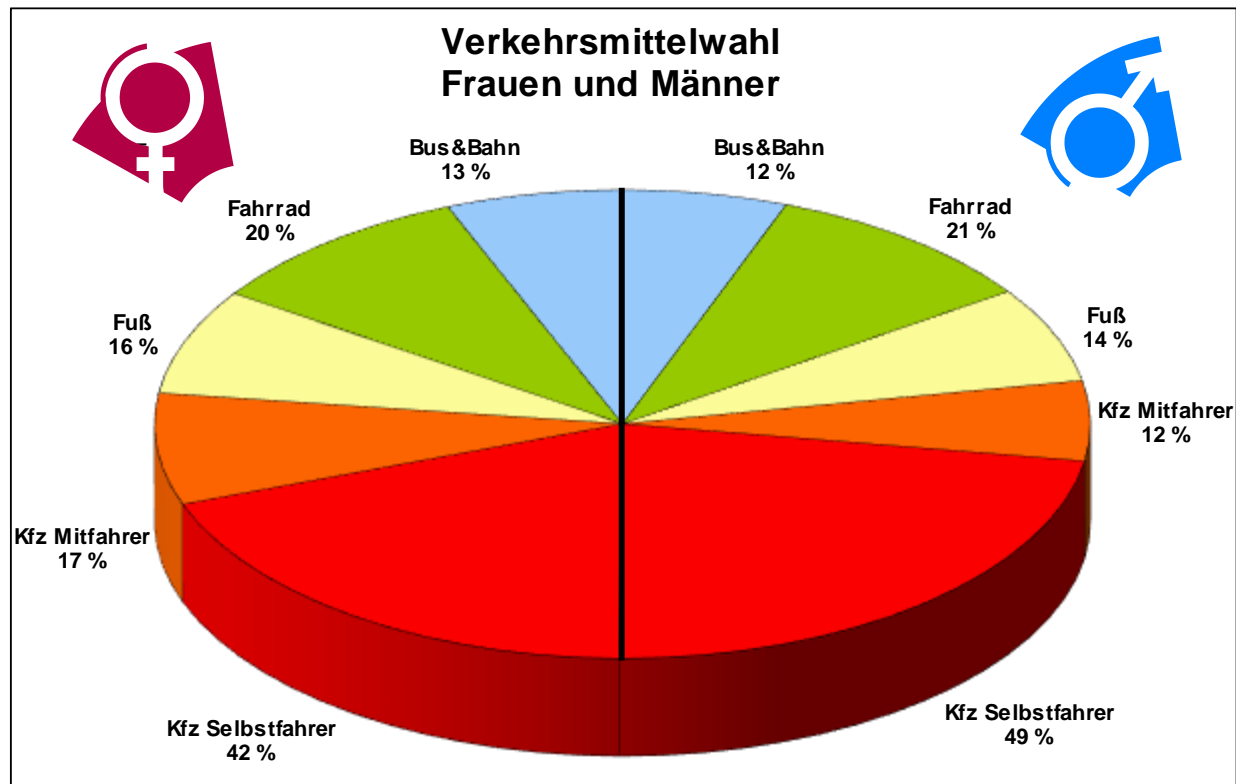


■ Vergleich mit landesweiten Mobilitätskennziffern (MiD)

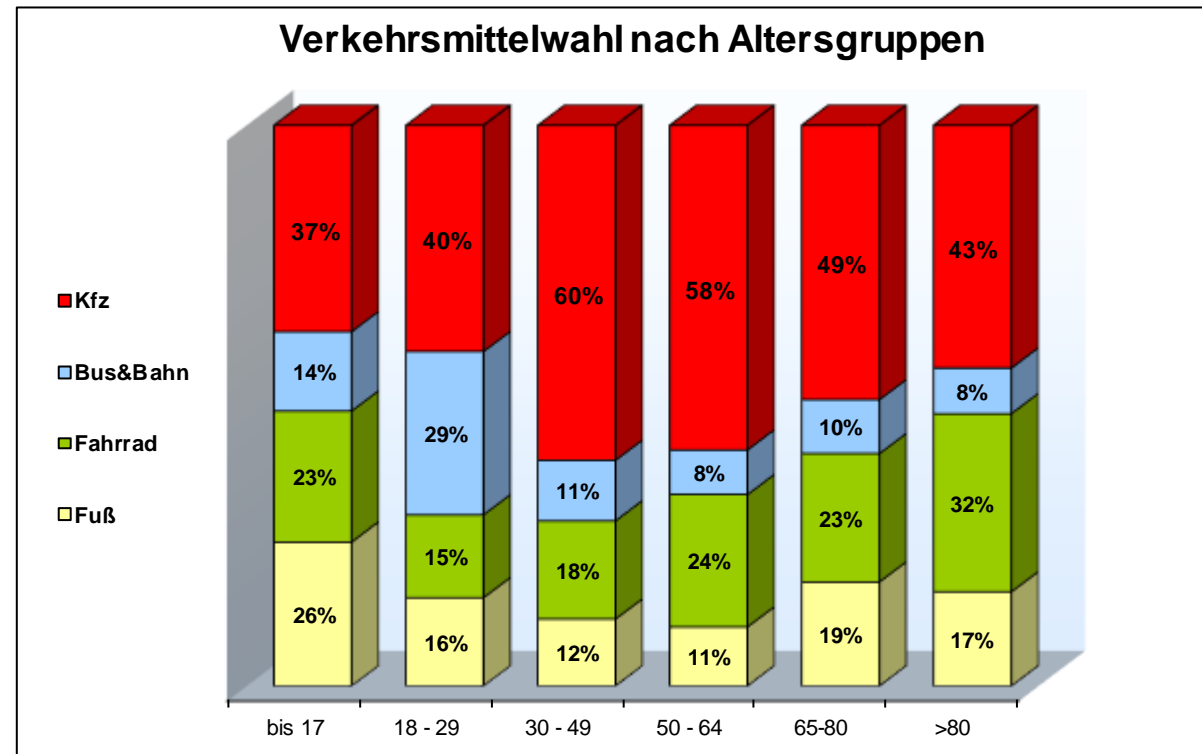
- Kfz: deutlich geringer
- Fußweg: deutlich geringer
- Fahrrad: deutlich mehr
- Bus&Bahn: deutlich mehr



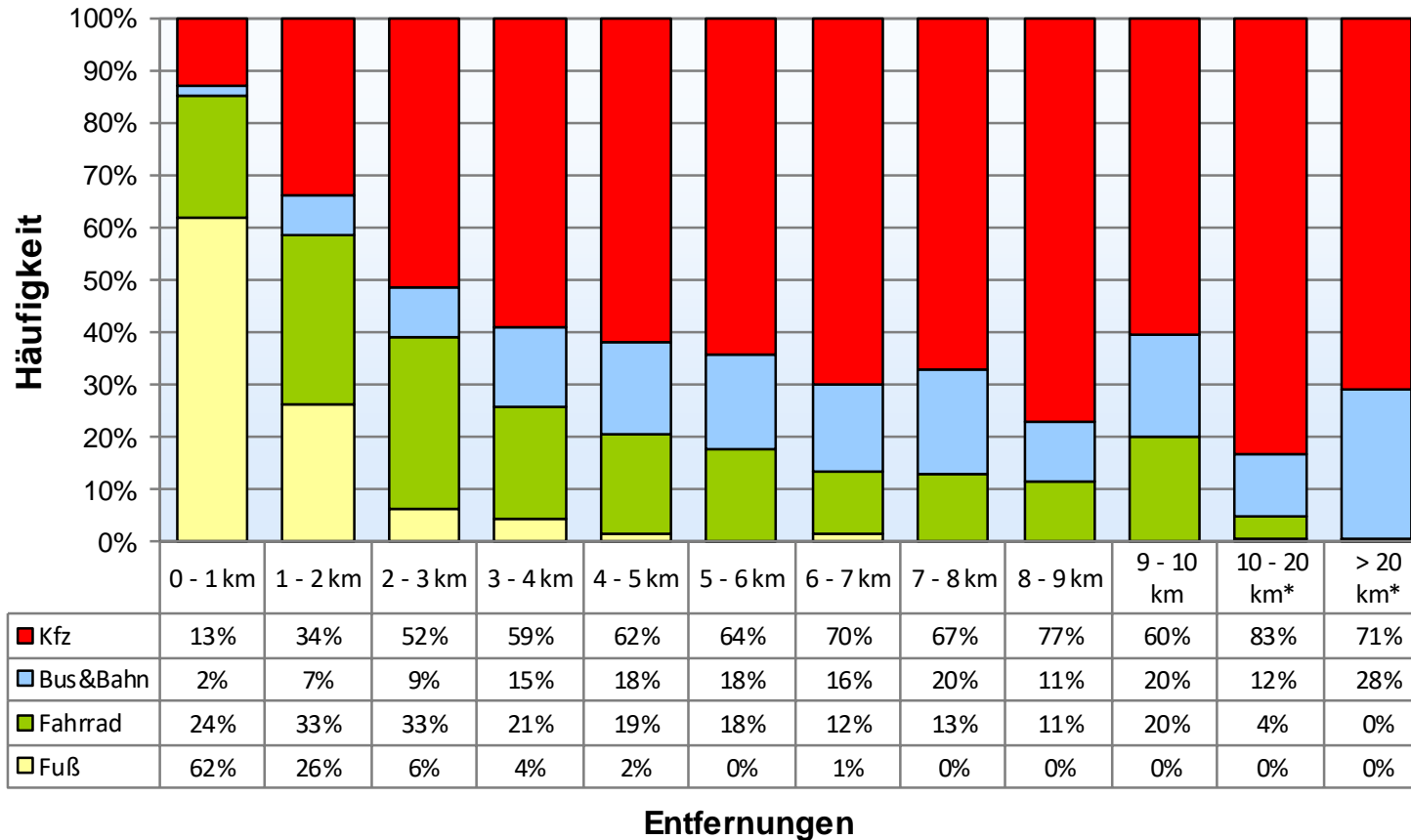
- Frauen sind etwas häufiger zu Fuß und im ÖPNV unterwegs
- Männer fahren dagegen häufiger selbst Auto
- Radnutzung bei allen gleich stark vertreten



- **bis 17 Jahre:**
Umweltverbund erwartungsgemäß in der Mehrheit;
Hoher Anteil mit 3 von 10 Wegen als Mitfahrer im Kfz
- **Ab 18 Jahre:**
Hoher ÖV-Anteil (NRW-Ticket)
Nur leichte Steigerung bei Kfz
Geringer Fahrrad-Anteil
- **30-64-Jährige:**
KFZ-Anteil deutlich stärker
ÖV-Anteil mehr als halbiert
- **> 64:**
Fast jeder 2. Weg mit dem Kfz



Verkehrsmittel nach Entfernungsklasse



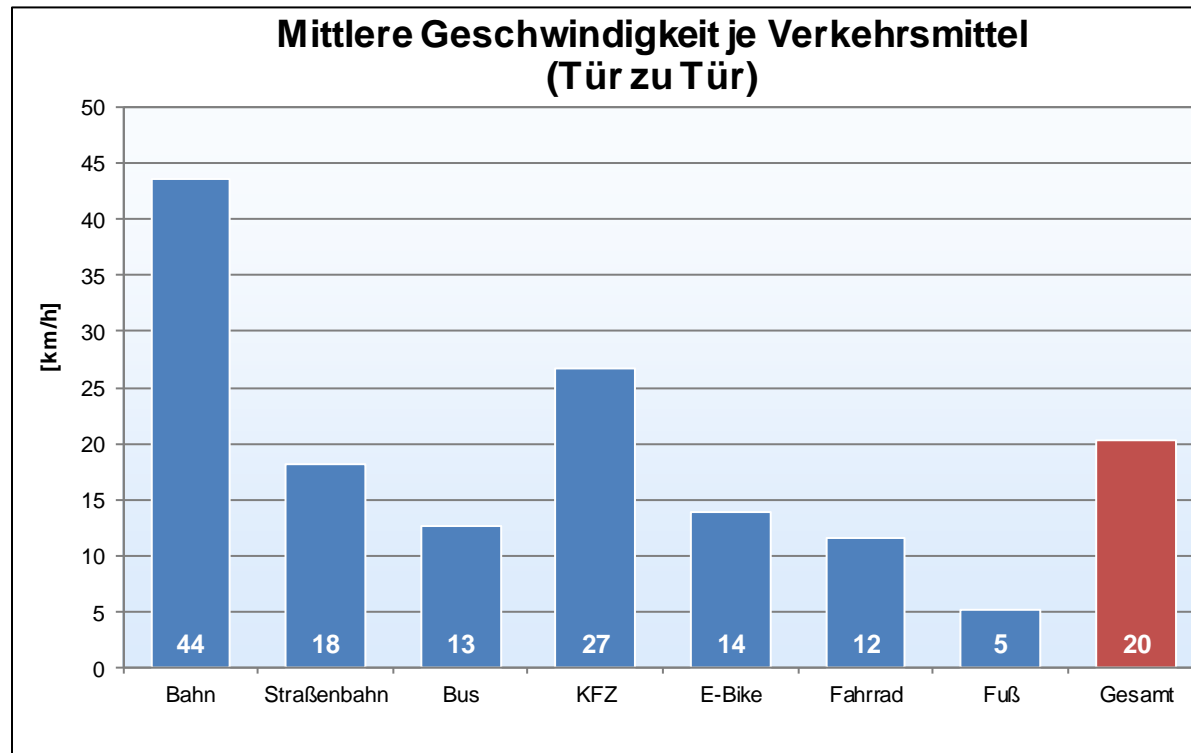
Auf Distanzen bis 2 km liegt der Umweltverbund vorn

Erst ab 2 km Entfernung über die Hälfte aller Wege mit dem Kfz

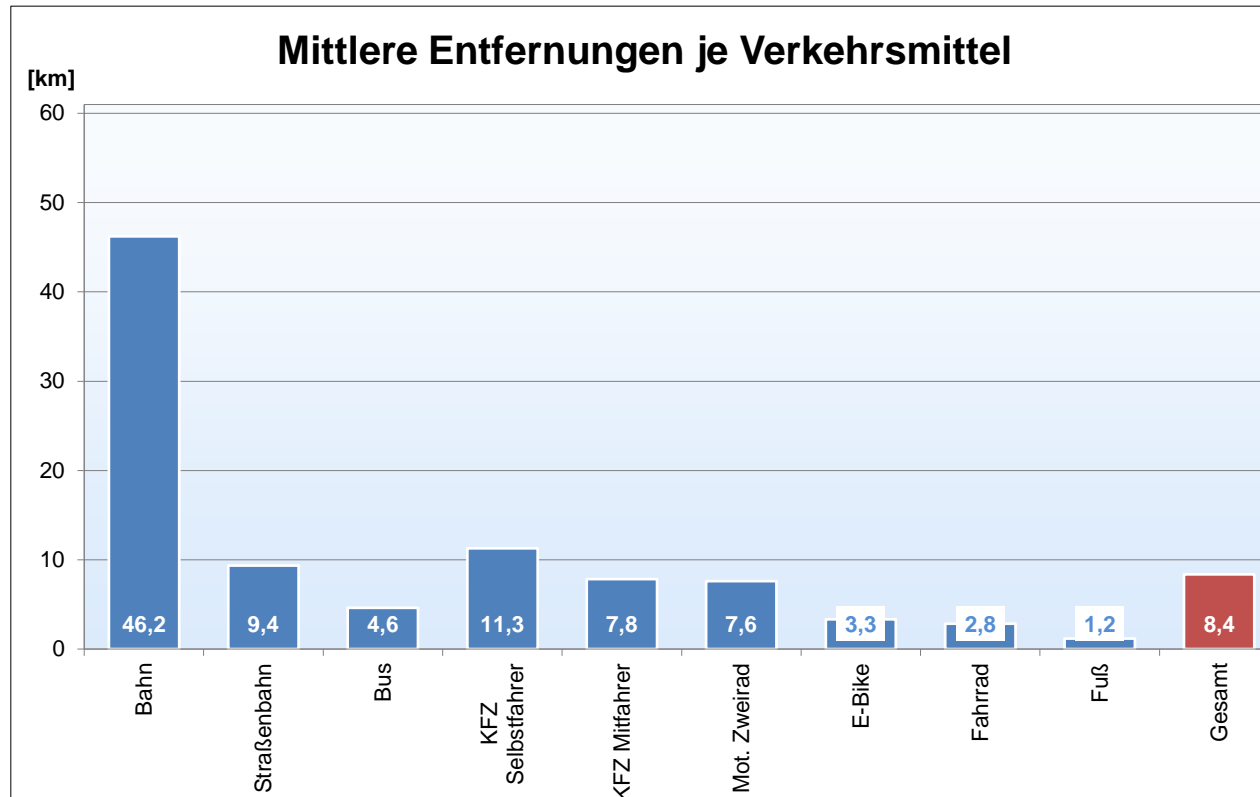
Radverkehr bis 6 km stark vertreten

ÖV bei Langstrecken (ab 20km) wichtig

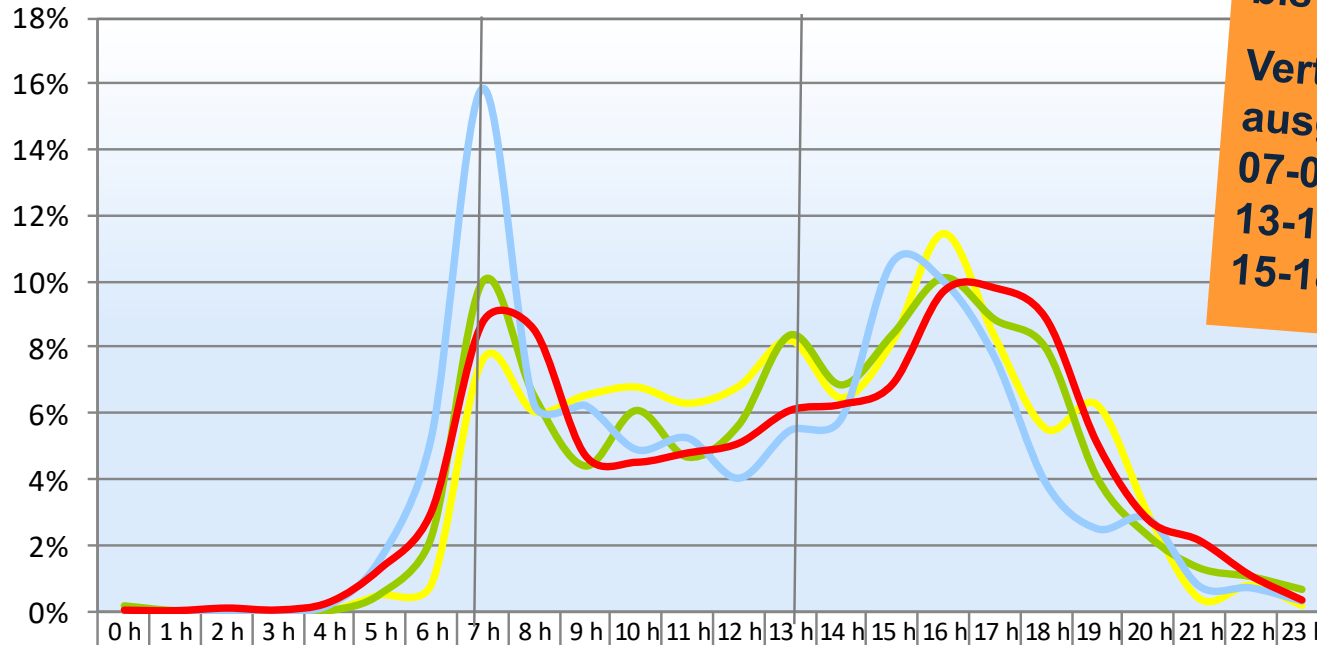
- „Tür zu Tür“-Geschwindigkeit als empfundene Reisezeit (keine Messung)
- ÖV mit 24 km/h zügig unterwegs (MiD: 18 km/h)
- Fahrrad mit 12 km/h ebenfalls überdurchschnittlich (MiD: 10 km/h)



- Mittlere Weglänge: 8,4 km
- Bahnfahrten mit sehr großen Distanzen
- Radfahrten im Mittel bei 2,8 km



Tageszeitliche Verteilung des Verkehrs nach Verkehrsmitteln



Kfz-Verkehr mit kurzer Morgenspitze und vielen Fahrten am Nachmittag bis 18 Uhr

Verteilung mit drei ausgeprägten Spitzen

07-08 Uhr Schüler

13-14 Uhr Schüler

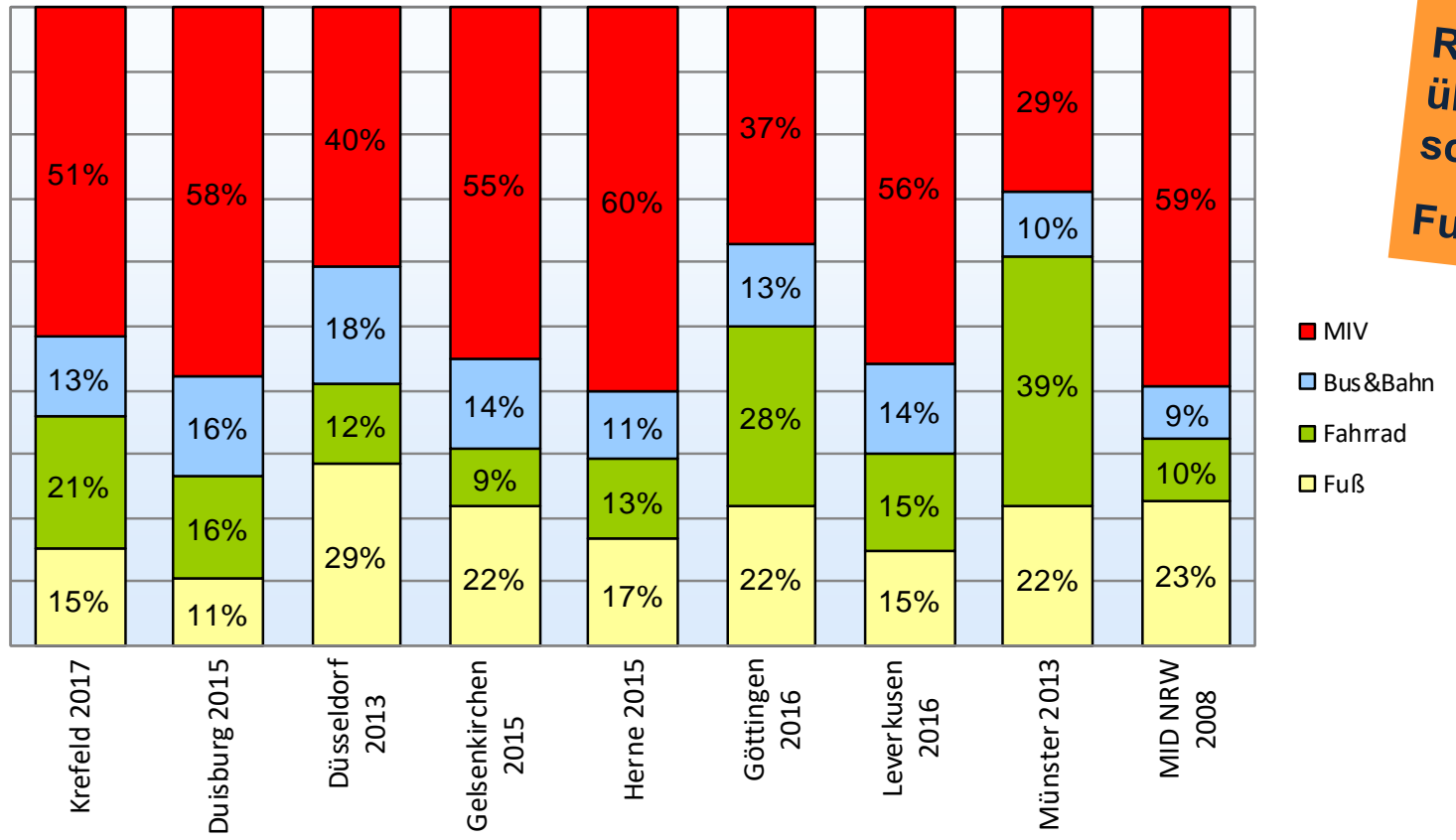
15-18 Uhr Berufstätige

Modal Split

Städtevergleich

Methode und Ziel • Kennwerte der Mobilitätsbefragung • Mobilitätskennwerte • Modal Split • Reisezwecke • Verkehrsverflechtungen • Fazit

Verkehrsmittelwahl im Städtevergleich



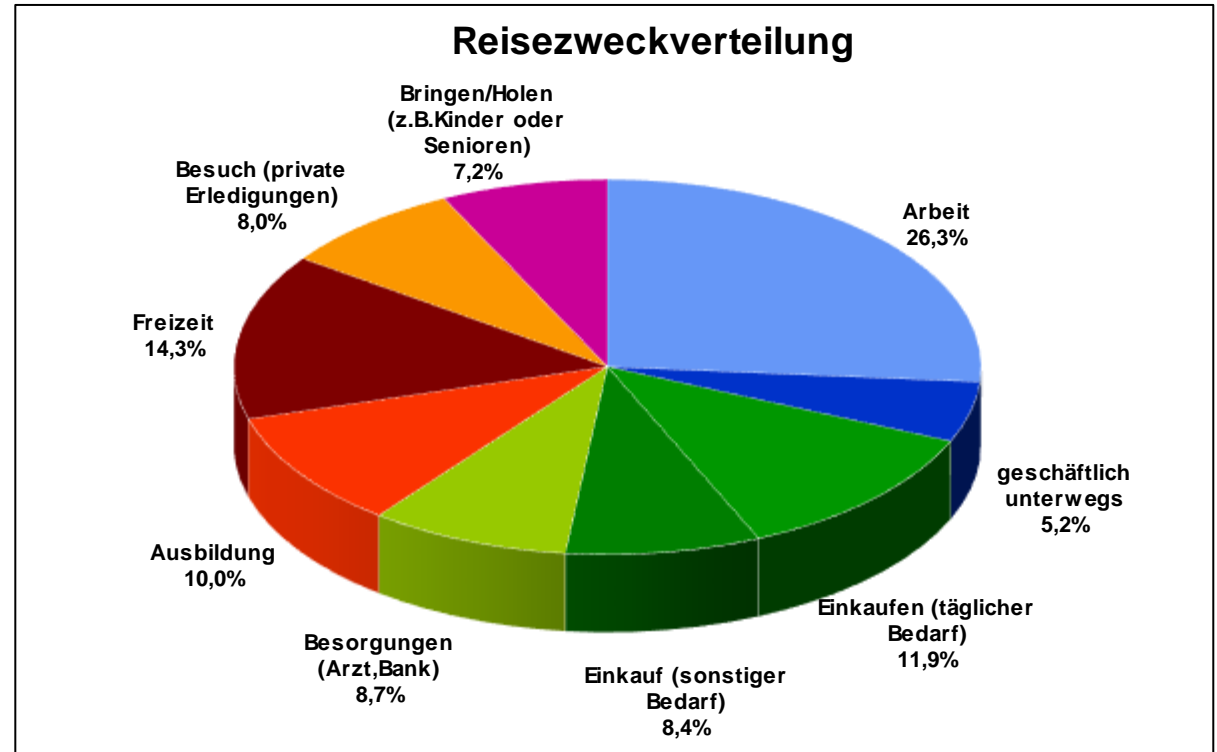
MIV-Anteil leicht unterdurchschnittlich
Rad-Anteil (21%) überdurchschnittlich
Fuß gering



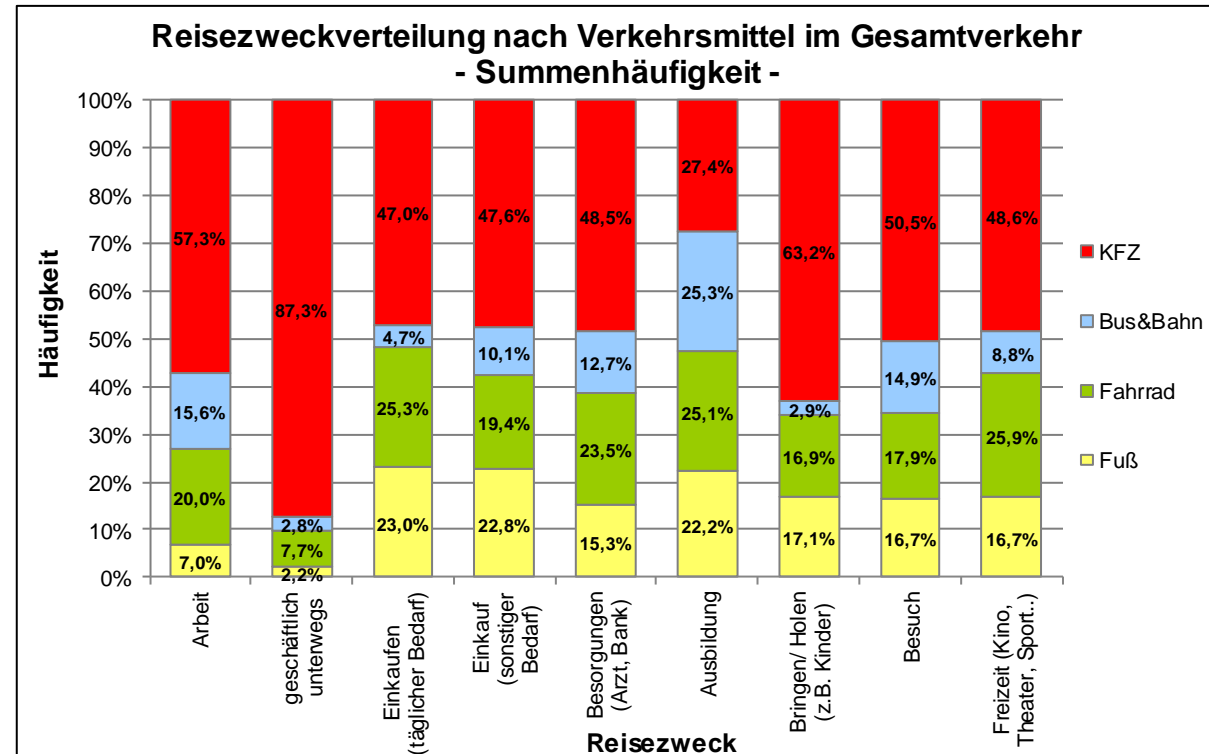
- Dominierende Reisezwecke:
„Arbeit + geschäftliche Fahrten“ mit über 30%,
„Einkaufen + Besorgungen“ mit 28% und „Freizeit und Besuch“ mit ca. 22%

- Ein Viertel der
Fahrradfahrten und
jede Dritte ÖPNV-Fahrt
führt zur Arbeit

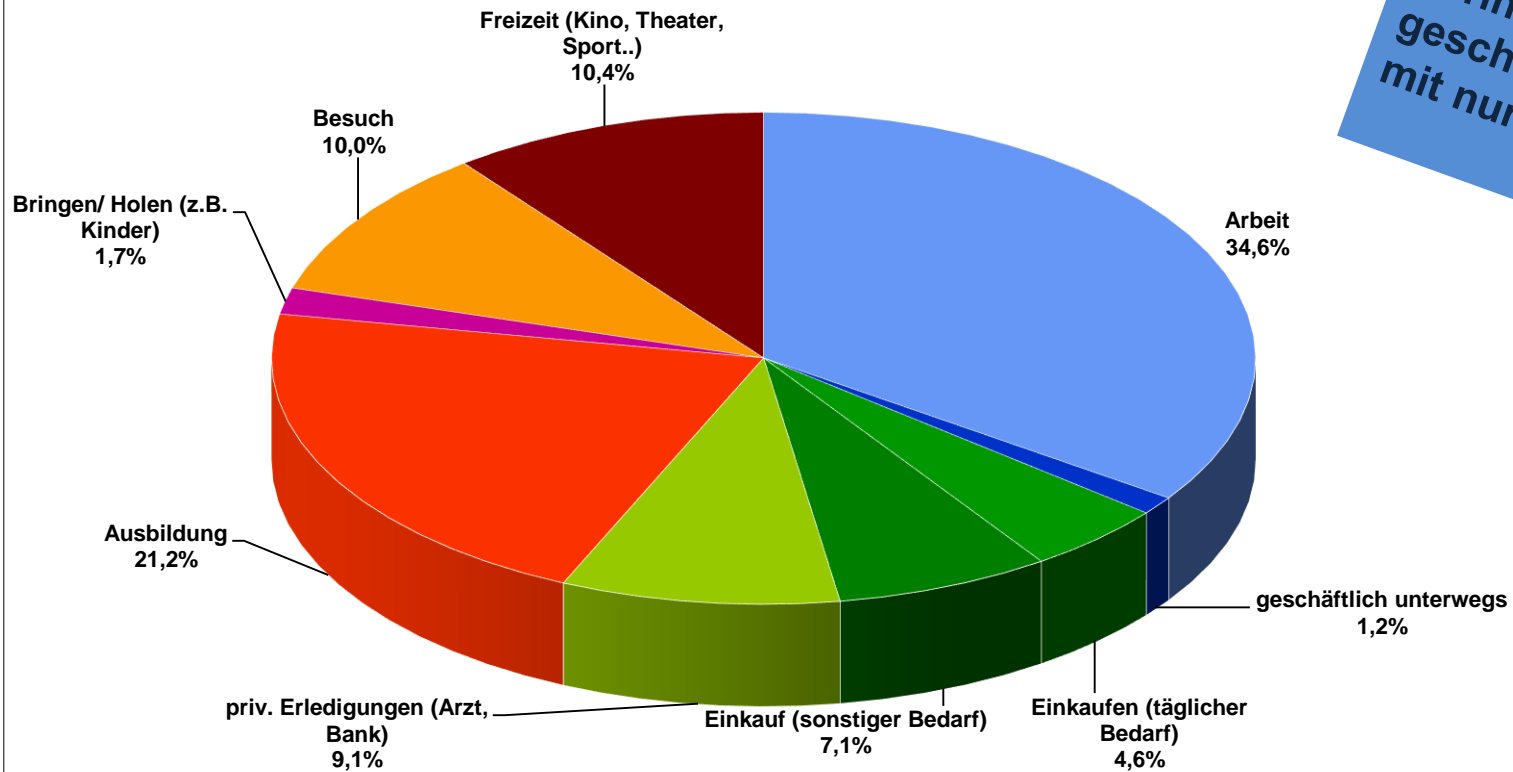
„Bringen/Holen“
bezieht sich nicht nur
auf Kinder, sondern
auch auf Erwachsene
und Senioren



- Vorrang des Kfz bei vielen Reisezwecken, aber Bedeutung des Rads bei allen Reisezwecken groß
- Bus&Bahn im Arbeits-, Besuchs- und besonders im Ausbildungsverkehr stark
- Jeder vierte Einkaufsweg zu Fuß
- Geschäftliche Wege und Bringen/Holen mit KFZ-Anteil über 60%

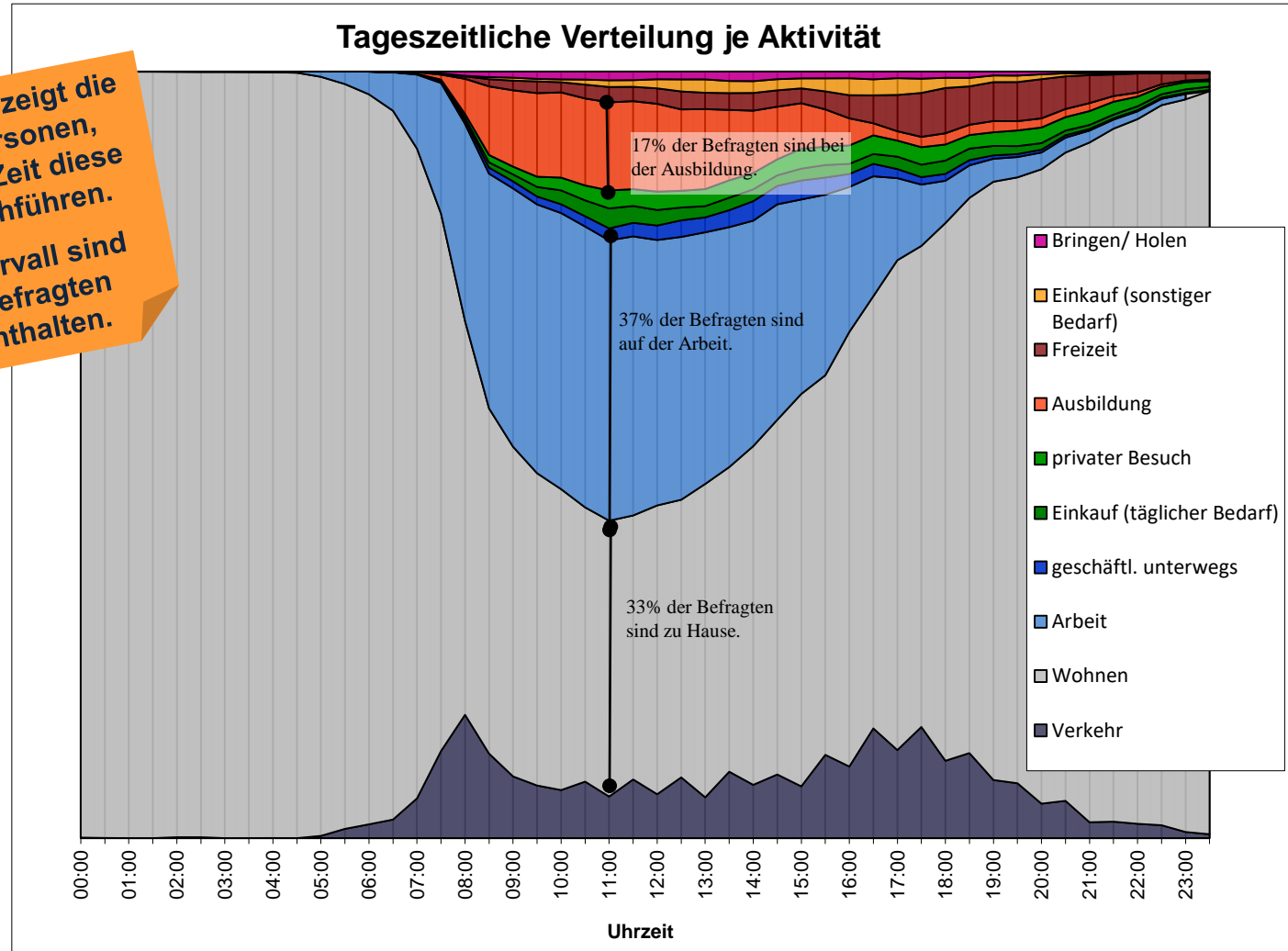


Reisezweckverteilung des öffentlichen Verkehrs



„Bringen/Holen“ und geschäftliche Wege mit nur 1-2% minimal

Jedes Intervall zeigt die Anteile der Personen, die zu dieser Zeit diese Aktivität durchführen.
In einem Intervall sind immer alle befragten Personen enthalten.



- **Krefeld ist mobil**
 - Überdurchschnittlich viele Wege werden pro Tag in Krefeld unternommen
- **Fahrrad-Stadt Krefeld**
 - Bedeutender Radverkehrsanteil zeigt Attraktivität der Stadt für Radfahrer
- **Durchschnittlicher Kfz-Anteil**
 - Kfz etwa gleich bedeutend zum Umweltverbund
 - Hoher Anteil Kfz-Mitfahrer bei den Kindern und Jugendlichen
- **ÖPNV – entwicklungsfähig**
 - Straßenbahn ist das Rückgrat des ÖPNV
 - NRW-Ticket bringt hohen Anteil in der Altersgruppe der Studenten
- **Wenige Wege zu Fuß**
 - Hoher Radverkehrsanteil geht zu Lasten des Fußverkehrsanteils

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontakt:

Christoph Helmert

Ingenieurbüro Helmert

Wilhelmstraße 89
52070 Aachen

Telefon 0241 - 90 19 470

Fax: 0241 9019471

www.buero-helmert.de



